



## Wo Ideen daheim sind ...

... und Werte entstehen:  
auf dem Land in unserer  
Region.

## 1.153 Mal Zukunft möglich gemacht

Wie fördert eine Sparkasse  
gemeinnützige Projekte  
und Initiativen?

## Sehen, was wirklich zählt.

200 Jahre Sparkasse Freiburg-  
Nördlicher Breisgau:  
Ein Jahr voller Jubi-Highlights.



## Die Immobilie übergeben oder vererben – Was ist zu beachten?

**Webinar am 29.04.2026 um 19 Uhr**

**Gastreferentin: Swantje Woortmann (Notarin, Waldkirch)**

Was ist zu beachten, wenn eine Immobilie geerbt wird?

Eigennutzung? Verkauf? Vermietung?

Was ist zu tun, wenn eine Immobilie vererbt werden soll?

Wer erbt?

Frühzeitige Gespräche mit den Erben führen, um

zu klären, wie die Immobilie genutzt werden soll?

## Wohnmarktbericht 2026

**Webinar am 21.05.2026 um 19 Uhr**

**Gastreferent: Prof. Dr. Marco Wölfle**

Im Webinar erläutern Prof. Dr. Marco Wölfle

und S-Immo-Geschäftsführer Oliver Kamenisch anhand

des am 29.4.2026 veröffentlichten Wohnmarktberichts

2026 der S-Immobilien-GmbH die aktuellen Entwicklungen

am Immobilienmarkt.

**Die Webinare dauern ca. 60 Minuten.**

**Informationen und Anmeldung:**

[s-immobilien-freiburg.de/meeting](https://s-immobilien-freiburg.de/meeting)



### Impressum

*Herausgeber:* Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

*Verantwortlich für den Inhalt:* Marc Winsheimer

*Redaktionelle Mitarbeit:* Patrick Kunkel, Sabine Schweizer, Sophia Triftoupolos,

*Text/Gestaltung:* D-O-T-S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com

*Bildnachweise:* [S.1/4/5/6/7/8/9] Thomas Kunz, [S.2/8/12/14/18/19/21/22/23]

Adobe Stock, [S.2/3/20] ChatGPT, [S.3] Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau,

[S.4/10/11/12/13/15] Patrick Kunkel, [S.5/7] Weingut Hiss, [S.10] Lignotrend,

[S.14] Landkinder Forchheim, [S.17] Frank Scherer, [S.21] Jörg Wilhelm,

[S.22] Theater Freiburg, Nina Durdevic, [S.22] Die Schönen, Minz&Kunst Photo-

graphie, [S.22] Alemannische Bühne, castro-design.com, [S.23] Kumedi Riegel,

Redhouse Hot Six, [S.23] ZMF, Heino-Mueller, Niklas Kamp, Klaus Polkowski,

Paul Trummer/TravelLightart, Nina Siber, [S.23] I EM Music, Sarah Rechbauer,

Berglive – Nadine Volz, Tom Blanc, [S.23, 24] Marc Gilgen

Der lokalist wird klimaneutral  
auf umweltfreundlichem Papier  
aus 100 % Altpapier gedruckt.



Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013

EMAS (DE-126-00089) validiert.



## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Heimvorteil</b>   | <b>4</b>  |
| Die Sparkasse und der ländliche Raum                                       |           |
| <b>Große Bühne für den Wein</b>  | <b>6</b>  |
| Das Weingut Hiss aus Eichstetten auf dem Weg in die Zukunft                |           |
| <b>Vom Familienhof zum Zukunftsbetrieb</b>                                 | <b>8</b>  |
| Ralf Stephan hat den Sandlehof in Rheinhausen einmal komplett umgekrempelt |           |
| <b>Vom Schwarzwald in die Welt</b>   | <b>10</b> |
| Die Produkte von Lignotrend aus Ibach sind weltweit gefragt                |           |
| <b>1.153 Mal Zukunft mitgestaltet!</b>                                     | <b>12</b> |
| Rund 2 Mio. Euro für Projekte in der Region                                |           |
| <b>Mehr Bewegung, mehr Musik, mehr Miteinander</b>                         | <b>14</b> |
| Die Landkinder Forchheim sind ein fester Treffpunkt für Familien           |           |
| <b>Lauf Bambini, lauf!</b>   | <b>15</b> |
| Am 17. Juli steigt der 41. Bambinilauf                                     |           |
| <b>Nah bleiben – modern werden</b>   | <b>15</b> |
| Die Sparkasse baut um  |           |
| <b>Sehen, was wirklich zählt.</b>  | <b>16</b> |
| 200 Jahre Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau                           |           |
| <b>Go for Gold</b>   | <b>18</b> |
| Unsere Jubi-Produkte im zweiten Quartal                                    |           |
| <b>Für das, was euch vereint</b>   | <b>19</b> |
| 2.000 Euro für euren Verein  |           |
| <b>Junge Teams zeigen Börsengespür</b>                                     | <b>20</b> |
| 764 Schülerinnen und Schüler haben am Planspiel Börse 2025 teilgenommen    |           |
| <b>Nicht warten. Starten!</b>  | <b>21</b> |
| Heute schon das Depot für morgen sichern                                   |           |
| <b>Simon zahlt mit Wero</b>  | <b>21</b> |
| Die einfache Art, digital zu bezahlen                                      |           |
| <b>Erlebe mehr für weniger</b>   | <b>22</b> |
| Mit contomaxx viele Vorteile genießen                                      |           |
| <b>Für echte Jubel-Momente</b>   | <b>24</b> |
| Mitmachen beim Jubi-Gewinnspiel  |           |



## Editorial



Führen die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau durchs Jubiläumsjahr in die Zukunft: neues Vorstandsmitglied Philipp Plath, Vorstandsvorsitzender Daniel Zeiler und der stv. Vorsitzende Bernd Rigl (v.l.)

# Wie auf dem Land Zukunft entsteht

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer ans Landleben denkt, hat dabei meist idyllische Bilder im Kopf: ein gemütlicher Bauernhof, malerische Weinhänge, ein rustikales Essen in einer Strauße nach einer Wanderung. Der ländliche Raum rund um Freiburg ist idyllisch, ja, aber zugleich voller Innovation und Ideen. Er ist ein Innovationsraum, in dem Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft Hand in Hand gehen.

Das wissen wir, weil wir als Sparkasse seit 200 Jahren vor Ort und fest in der Region verankert sind. Wir kennen die Menschen und die Unternehmen, sind ihnen ein zuverlässiger Begleiter. Auch wenn es darum geht, in sich wandelnden Zeiten neue Lösungen zu finden.

Viele Landwirte sind heute gut ausgebildete Unternehmer. Sie setzen nicht nur auf herausragende Qualität, sondern auch auf kluge Vermarktung und Diversifikation. Andere investieren in erneuerbare Energien wie Agri-PV-Anlagen oder bauen ihre Höfe zu Event-Locations um. Hofläden, Weinwanderungen, Planwagenfahrten oder Reiterhöfe schaffen ein zweites Standbein, unabhängig von Großabnehmern.



Externe Faktoren wie Klimawandel, schwankende Weltmärkte oder der zunehmende Kostendruck belasten die Betriebe. Es hilft, dass viele Menschen sich wieder mehr aufs Regionale besinnen, auf das, was quasi direkt vor der eigenen Haustür produziert wird. Wir sehen unsere Aufgabe darin, diese Betriebe gezielt mit unserem Fachwissen zu unterstützen. Dafür haben wir Kompetenzen gebündelt und können so höchst individuell zu Darlehen für Investitionen oder Nachfolgeprozesse sowie zu komplexen Förderkrediten beraten. Wie sich Betriebe so zukunftssicher aufstellen, erzählen einige Geschichten in diesem Magazin.

Mit einem positiven und fröhlichen Blick nach vorn feiern wir dieses Jahr das 200-jährige Bestehen der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Dazu gehören zahlreiche Aktionen, attraktive Produkte und ein zusätzliches Spendenbudget in Höhe von 200.000 Euro für gemeinnützige Vereine. Unser Wirken für die Region wird dabei im Fokus stehen – wie es das seit jeher tut.

Und zuletzt eine erfreuliche Meldung in eigener Sache: Wir begrüßen Philipp Plath als neues Vorstandsmitglied. Er kommt von der Kreissparkasse Verden zu uns und hat zum 1. März die Nachfolge von Lars Hopp angetreten.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,

Daniel Zeiler, Bernd Rigl, Philipp Plath  
Vorstände der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



## Heimvorteil: Die Sparkasse und der ländliche Raum

Die Zukunft unserer Region liegt auch auf dem Land. Hier findet Wachstum statt, hier trifft Tradition auf unternehmerischen Mut. Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ist ein verlässlicher Partner landwirtschaftlicher und handwerklicher Betriebe.

► Regionale Herkunft hat ihren Preis – und viele Menschen zahlen ihn gern, beobachtet Christopher Ehret, Bereichsleiter Gewerbekunden der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Ob Spargel vom Nachbarhof, Fleisch vom lokalen Züchter oder Holz aus dem Schwarzwald: Die Bereitschaft, für Produkte mit bekanntem Ursprung tiefer in die Tasche zu greifen, wächst. Besonders deutlich zeigt sich das bei Handwerksbetrieben. „Regionalität ist hier kein Modewort, sondern eine Überlebensstrategie gegen den Preisdruck“, sagt Ehret.

Fast 190 landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe vertrauen der Sparkasse – mit einem Kreditvolumen von 30 Millionen Euro und über 11 Millionen Euro an Einlagen. Dazu kommen tausende Nebenerwerbslandwirte, vom Privatwinzer mit ein paar Hektar Reben bis zur Hobbygärtnerin. Doch es geht um mehr als Geld. In der Sparkasse, so Ehret, begleiten Expertinnen und Experten wie Lenja Kraft und Florian Ruf die Betriebe – auch durch anspruchsvolle Phasen wie die Unternehmensnachfolge.



Rinder, Holzbau oder Wein: Die Sparkasse ist Partner der Betriebe, die unsere Region prägen. Sie versteht und kennt die Menschen und Unternehmen.

Viele Landwirtinnen und Landwirte stehen vor einer wesentlichen Entscheidung: Weitergeben oder aufhören? Die Übergänger-Generation, oft Mitte 60 oder Anfang 70, hat in den letzten Jahren weniger investiert. Wenn Junglandwirte übernehmen, wird oft investiert – sie haben einen anderen Zeithorizont und modernisieren Ställe oder installieren Solaranlagen. „Landwirte sind heute fast Energiewirte“, sagt Christopher Ehret. „Wir finanzieren Agri-PV-Anlagen auf Scheunen und Äckern, Biogasanlagen und moderne Stallumbauten für effizienteres Arbeiten.“

„Wir sind ein verlässlicher Partner, der die Branche kennt und den Kundinnen und Kunden auch in Krisenzeiten an den Rücken stärkt“, betont Ehret. Denn eines ist sicher: Wenn die Landwirtinnen und Landwirte ihre Äcker und Reben pflegen, sichern sie nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die Landschaftsschönheit, die die Region für Touristen und Einheimische so lebenswert macht.

Die Sparkasse unterstützt mit spezialisierter Fördermittelberatung – ein Aufwand, den viele andere Banken scheuen. Saisonkredite passen sich an die Zyklen der Landwirtschaft an, etwa wenn Spargelbauern in Vorleistung gehen müssen. So entsteht Zukunft auf dem Land – mit der Sparkasse als Partner vor Ort. ◀



Investitionen mit Weitblick: Winzer Andreas Hiss und Sparkassenberaterin Lenja Kraft auf dem Dach des Weinhauses Hiss in Eichstetten

„Man muss den Betrieb wirklich verstehen“

## Drei Fragen an Lenja Kraft, Beraterin in der Gewerbekundenberatung Nördlicher Breisgau

### ► Was macht landwirtschaftliche Betriebe zu besonderen Kunden?

Landwirtschaftliche Betriebe sind oft über Generationen gewachsene Lebenswerke. Sie unterliegen saisonalen, wetterbedingten und politischen Einflüssen, die Erträge und Liquidität stark schwanken lassen. Notwendige Investitionen – etwa für Tierwohl oder Umweltauflagen – erfordern erheblichen Kapitalbedarf. Deshalb brauchen diese Betriebe eine individuelle, ganzheitliche Beratung, die auch Fördermöglichkeiten – zum Beispiel über die Landwirtschaftliche Rentenbank – einbezieht.

### ► Wie gut müssen Sie den Betrieb kennen?

Wir müssen die Strukturen und Besonderheiten jedes Betriebs verstehen – Ackerbau funktioniert anders als Viehhaltung. Vieles lässt sich nicht aus Zahlen allein ablesen. Gleichzeitig sind wir auf das Fachwissen unserer Kunden angewiesen. Ein vertrauensvoller, regelmäßiger Austausch ist für uns deshalb unverzichtbar.

### ► Schauen Sie bei einem Weinbaubetrieb anders hin?

Jeder Betrieb ist individuell. Im Weinbau gibt es oft lange Kapitalbindung bis zum Verkauf, dazu verändertes Konsumverhalten bei Alkohol. Kreative Lösungen wie alkoholfreie Produkte oder eigene Events sind gefragt. Für uns ist neben der Wirtschaftlichkeit auch die unternehmerische Anpassungsfähigkeit ein wichtiges Kriterium.



## Große Bühne für den Wein

Licht, Glas und alte Fachwerkbalken erzählen im Weinhaus Hiss in Eichstetten von Herkunft und Aufbruch. Andreas und Alexandra Hiss haben den Familienbetrieb mit einem modernen Firmensitz in die Zukunft geführt – als Ort für Verkostungen, Gespräche und Events.



► Andreas Hiss hat sich auch nach acht Jahren noch nicht satt gesehen: „Jeden Morgen, wenn ich hier aufschließe und reinkomme, bin ich einfach nur glücklich und stolz auf das, was wir hier geschaffen haben.“ Mit „das“ meint der Winzer seinen Firmensitz, das Weinhaus in der Hauptstraße in Eichstetten. Hier hatte sein Großvater eine Küferwerkstatt, in der er Holzfässer produzierte, Hiss' Vater gründete in den 60er Jahren das Weingut Hiss. Und Andreas Hiss hat den elterlichen Betrieb gemeinsam mit seiner Frau Alexandra in die Weinwelt der Zukunft geführt.

Ein lichtdurchfluteter Bau ist das Weinhaus, die nahezu komplett verglaste Fassade schmücken alte Fachwerkbalken, eine Erinnerung an die Familiengeschichte. „Wir haben hier viel Raum geschaffen, um uns angemessen zu präsentieren und mit Kunden in die Kommunikation gehen zu können“, sagt Hiss. Im zugehörigen Barrique-Keller lagern nicht nur die Weine, hier finden auch Verkostungen und Jahresgespräche mit Stammkunden statt. In den oberen Etagen ist Platz für Events wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Betriebsfeste, das After Work „HochGenuss“ auf der Dachterrasse hat ebenfalls seine Fans gefunden.

Mit der Idee für das neue Weinhaus hat Andreas Hiss sich lange getragen: „Doch das musste erst mal warten, bis die anderen Schulden so weit getilgt waren, dass neue Investitionen überhaupt möglich waren.“ 2015 schließlich ging es in die konkrete Umsetzung. Nach knapp drei Jahren wurde das Weinhaus Hiss im Juni 2018 eröffnet. „Natürlich haben wir viel gerechnet, überlegt, wie wir den Kredit stemmen, gleichzeitig sind ja auch andere Anschaffungen, beispielsweise im Maschinenpark für den Weinberg nötig, wir haben die Anbaufläche erweitert und weitere Geschäftszweige hinzugenommen“, sagt Hiss. Hierbei hatte er von Anfang an die

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau als Partner. „Im Kreditgeschäft ist großes Vertrauen wichtig, deshalb stehen wir immer in engem Austausch“, sagt Hiss' Sparkassen-Beraterin Lenja Kraft, „denn auch die schönsten Pläne müssen realistisch und finanziell darstellbar sein.“ Dafür schaut sie gemeinsam mit Hiss auf jedes Detail: Gibt es Fördermöglichkeiten? Welche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden? Welche Wünsche hat der Kunde? Etwa Flexibilität durch die Option auf Sondertilgung? „Für Projekte dieser Größenordnung ist uns der enge Austausch mit den Kunden aber auch den weiteren Beteiligten wie dem Steuerberater wichtig, sodass die Lösung optimal zum Kunden passt“, sagt Kraft.

So war es möglich, dass Andreas und Alexandra Hiss einen Ort geschaffen haben, an dem sich nicht nur sie selbst, sondern auch die Kunden wohlfühlen. „Und gerade sieht es sogar so aus, als ob wir den Staffelstab in der Familie weiterreichen können“, sagt Hiss: Einer seiner Söhne studiert bereits Weinbau. ◀



Im engen Austausch auch im Barrique-Keller: Andreas Hiss verkostet mit Sparkassenberaterin Lenja Kraft den neuen Jahrgang.



Gemacht für Weinproben, gute Gespräche und besondere Momente: der neue Verkostungsraum im Weinhaus Hiss in Eichstetten.



Florian Ruf, Leiter Gewerbekundenbetreuung  
Nördlicher Breisgau mit Ralf Stephan und seinem  
Sohn Theo.

Milchbar für die Kälber, App fürs Herdenmanagement, Pläne für Hofladen und Melktechnik: Auf dem Sändlehof in Rheinhausen baut Ralf Stephan den Familienbetrieb konsequent um – modern, wachstumsorientiert und mit viel Blick fürs Tierwohl. An seiner Seite: die Sparkasse als Partner, der mitrechnet, Risiken abwägt und die nächsten Schritte möglich macht.

## Vom Familienhof zum Zukunftsbetrieb

*„Dieses unternehmerische Denken zeichnet Herrn Stephan aus.“*

Florian Ruf

► Der einjährige Theo sitzt entspannt im Kinderwagen und guckt seinem Papa zu. Der steht in einer Gruppe drängelnder junger Kälber und schließt den Schlauch an die Milchbar an. Sobald die Vollmilch läuft, sucht sich jedes Kalb einen der Sauger an der Bar und nuckelt gierig drauflos. „Das sind unsere jüngsten“, sagt Ralf Stephan, „sie kommen im Alter von vier bis sechs Wochen mit einem Gewicht von etwa 85 Kilogramm zu uns, wir mästen sie etwa vier, fünf Monate lang auf bis zu 250 Kilogramm, dann gehen sie an die Bullenzucht.“ Die größte Herausforderung dabei besteht in der Umstellung von Milch und Festfutter. Und darin, die Kälber gesund zu halten: „Die kommen ja von verschiedenen Sammelstellen und treffen hier zum ersten Mal aufeinander, das ist in etwa so, wie wenn ein Kind in den Kindergarten kommt – es nimmt alle Krankheiten mit.“ Gerade in den ersten drei Wochen achten Stephan und sein Team daher besonders sorgfältig darauf, ob ein Kalb Anzeichen zeigt, dass es krank ist und behandelt werden muss. „Wenn wir die Tiere gut über diese Phase kriegen, ist das Schlimmste überstanden.“

Insgesamt 450 sogenannte Fressaufzuchtplätze hat der Sändlehof in Rheinhausen. Hinzu kommen 160 Masttiere und 40 Milchkühe, das sollen noch mehr werden. Als Ralf Stephan 2023 den Hof seines Vaters gemeinsam mit seiner

Frau übernommen hat, war für ihn von Anfang an klar: „Wenn wir das machen, dann richtig.“ Seither hat er den Sändlehof einmal komplett umgekrempelt: Ställe wurden modernisiert oder komplett neu gebaut, der Viehbestand massiv aufgestockt. Und Ralf Stephan ist noch lange nicht fertig, er hat viele Pläne. Er ist auf dem Hof aufgewachsen, liebt „die Arbeit mit Viechern“, wie er sagt, ganz besonders mit Kühen. Auf 170 Hektar landwirtschaftlicher Fläche betreibt der dreifache Vater nun moderne Landwirtschaft. Und er ist überzeugt davon, dass er dies rentabel tun kann.

„Dieses unternehmerische Denken zeichnet Herrn Stephan aus“, sagt Florian Ruf, Leiter Gewerbekundenbetreuung Nördlicher Breisgau und von Anfang an Ralf Stephans Berater. Ohne die Sparkasse, sagt Stephan, würde es den Betrieb wahrscheinlich nicht geben. Schon sein Vater war Kunde, Stephan setzt die Tradition fort. In Florian Ruf hat er einen Finanzexperten gefunden, der ihn unterstützt und mit dem er auf Augenhöhe über Risiken diskutieren kann. Und der genauso wie er das Wohl des Hofes im Blick hat. „Dass wir bei der Planung des Darlehens für den Milchvieh-Aufbau eher konservativ geplant haben, hat sich bei den zuletzt sinkenden Preisen für Milch ausgezahlt“, sagt Ruf.



Ralf Stephan versorgt die jüngsten Kälber am Sandlehof: Sobald die Milch an der Milchbar läuft, geht es ums schnelle Ankommen und Gesundbleiben in den ersten Wochen.



Nach der Milch das Kraftfutter: Die Futterumstellung ist wichtig, damit die Kälber stabil wachsen und fit bleiben.

Ein großer Wunsch von Ralf Stephan ist ein Melkroboter, eine vollautomatische Melkanlage. Er hat sich mit Florian Ruf hingesetzt und alles durchgerechnet, mit dem Ergebnis: Das ist jetzt noch nicht drin. Also wurde es zunächst ein gebrauchter halbautomatischer Melkstand. „Der Melkroboter kommt erst im nächsten Schritt“, sagt Stephan. Ebenfalls in Planung ist mit Hilfe der Sparkasse ein neuer Hofladen. Die bisherige Holzhütte, in der es vor allem Eier und Kartoffeln gibt, soll einem modernen Bau mit Scannerkasse weichen, der rund um die Uhr geöffnet ist und zusätzlich auch Fleischprodukte der Metzgerei Reichenbach und auch Rohmilch führen soll. „Wenn alles klappt, sind wir Ende April damit fertig“, sagt Stephan. Doch wirklich fertig wird der Landwirt vermutlich nie, dafür hat er zu viele neue Ideen. Seinen Bestand erfasst er längst mit einer speziellen App, und nun hat er von einem Bekannten von einer Technik gehört, die ihn fasziniert: Die Kühe schlucken einen mit modernsten Messgeräten ausgestatteten Bolus, der im Magen bleibt und von dort aus den Landwirt informiert, sobald das Tier Fieber entwickelt oder Entzündungswerte steigen. „So könnten Krankheiten noch früher entdeckt und behandelt werden“, sagt Stephan. Florian Ruf schmunzelt: „Irgendwann kennen die Tiere seinen Kontostand besser als wir.“ ◀



## Vom Schwarzwald in die Welt

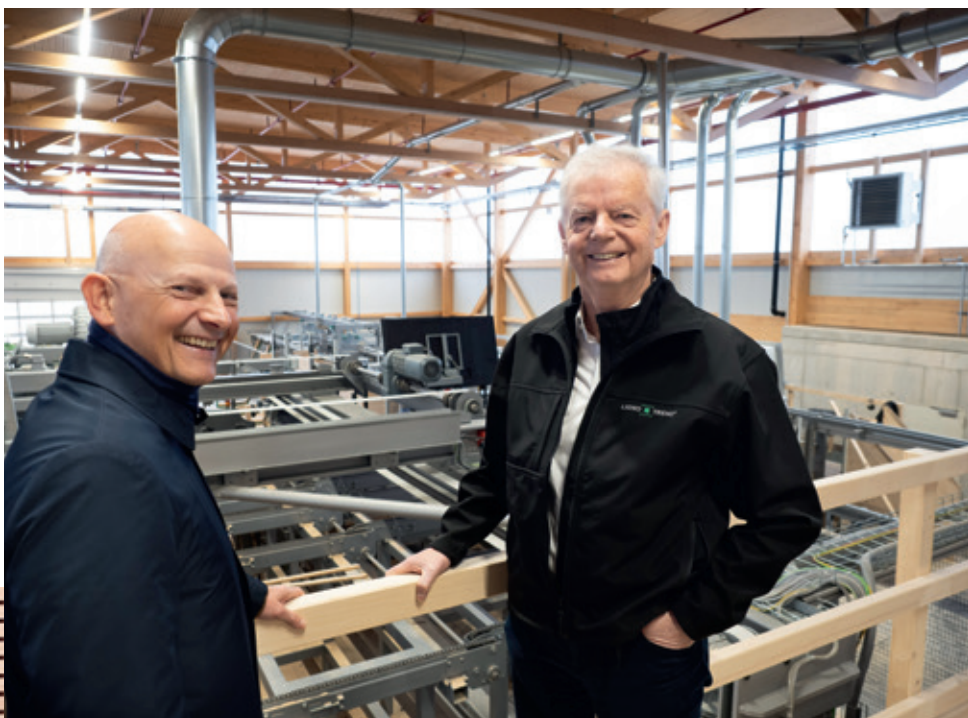
Regional verwurzelt, weltweit gefragt. Wie Lignotrend aus dem Südschwarzwald wächst: mit Holzbau-Innovation und starken Finanzpartnern von der Sparkasse.



Regionale Wertschöpfung auch bei der Finanzierung: Unternehmenskundenbetreuer Frank Wittner (re.) im Gespräch mit Ralph, Werner und Matthias Eckert (v.l.)

► Frank Wittner steht im Sägewerk Ibach und beobachtet, wie meterdicke Weißtannen zu präzisen Brettern verarbeitet werden. „Man muss die Betriebe kennen, die man finanziert“, sagt der Unternehmenskundenbetreuer der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Seit 2021 begleitete er Lignotrend aus dem Südschwarzwald durch die größte Investition der Firmengeschichte: Knapp 40 Millionen Euro für ein eigenes Sägewerk und ein neues Hobelwerk, das die regionale Wertschöpfungskette komplettiert.

Das Familienunternehmen aus Weilheim verarbeitet Schwarzwald-Weißtanne zu Brettsperrholz-Elementen und Akustikpaneelen – vom Google-Hauptquartier in Neu-Delhi bis zum Sparkassen-Finanzzentrum Emmendingen. Lignotrends Rippenstrukturen sparen gegenüber herkömmlichem Brettsperrholz bis zu 50 Prozent Rohstoff ein, ohne Stabilität einzubüßen, und Innenausbau-Akustikpaneele bieten eine Echtholz-Raumakustiklösung für laute Räume.



Im neuen Lignotrend-Sägewerk in Ibach wird Weißtanne zu innovativen Holzelementen für Auftraggeber in aller Welt verarbeitet.

In Ibach verarbeitet das von Ralph und Matthias Eckert geführte Unternehmen ausschließlich Starkholztannen ab 40 Zentimeter Durchmesser, die andere Sägewerke ablehnen. Das Ergebnis: hochwertige, astfreie Oberflächen. Der Standort produziert zusätzlich eigene Energie und Pellets.

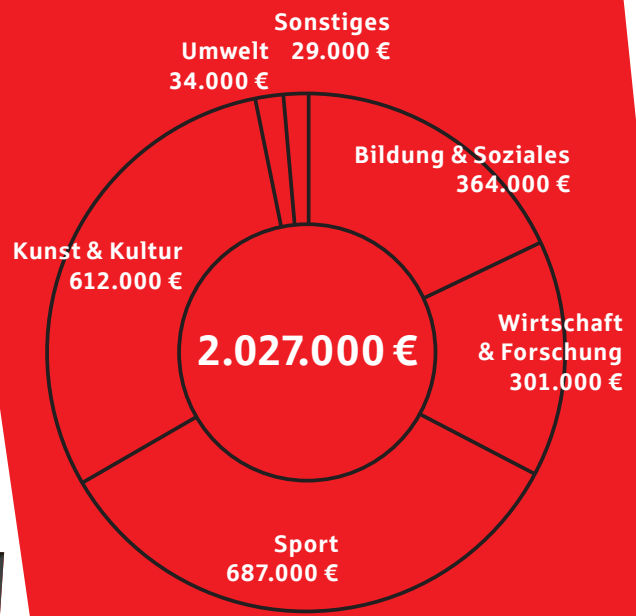
Die Finanzierung stemmte ein Sparkassen-Konsortium. Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau stieg als federführender Partner ein, unterstützt von St. Blasien und Bonndorf. Mitten in der Bauphase kamen Ukraine-Krieg und steigende Zinsen – die Sparkasse blieb an der Seite. „Ein Kreditgeschäft ist Vertrauenssache“, sagt Firmengründer Werner Eckert. ◀

Im Blog gibt's die ganze Lignotrend-Story:  
[lokalist.sparkasse-freiburg.de](https://lokalist.sparkasse-freiburg.de)



# 1.153 Mal Zukunft mitgestaltet! Wir fördern Gemeinschaft.

2025 hat die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau rund **zwei Millionen Euro** in Projekte der Region investiert. Hinter dieser Summe stehen Ideen und Initiativen, die ohne Unterstützung oft nicht realisierbar wären.



In diese Bereiche flossen die Mittel im Jahr 2025.



2.000 Euro für kostenfreie Warnwesten für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler im Landkreis Emmendingen.



► Das Team Gesellschaftliches Engagement prüfte im vergangenen Jahr weit über 1.200 Anträge – von kleinen Vereinsaktionen bis zu großen Sponsoringvorhaben. Am Ende wurden mehr als 1.100 Projekte möglich gemacht. Im Durchschnitt bedeutet das: jeden Tag drei Förderungen, die direkt in den Alltag vor Ort wirken.

Engagement bedeutet dabei mehr als Geld. Oft hilft die Sparkasse auch durch Vernetzung, indem sie Vereine und Initiativen mit passenden Partnern zusammenbringt. Für nachhaltige Wirkung sorgen zudem die sparkassen-eigenen Stiftungen mit aktuell 7,9 Millionen Euro Stiftungskapital.

**2.500 Euro** für das Bildungsprojekt „Vom Apfel zum Saft“, bei dem rund 250 Schülerinnen und Schüler den Lebensraum Streuobstwiese praxisnah erleben können.



**5.000 Euro** für den Jazzchor Freiburg für neue Projekte und internationale Auftritte.



**2.000 Euro** spendeten Mitarbeitende der Sparkasse an die INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendkliniken Freiburg e.V. für eine Kinder- und Jugendklinik.



In den vergangenen zehn Jahren summierte sich die Förderung auf deutlich über 19 Millionen Euro. Zum 200-jährigen Bestehen dieses Jahr hat die Sparkasse ihr Budget für gesellschaftliches Engagement auf 2,2 Millionen Euro erhöht – als klares Bekenntnis zu einer starken Region.

Neu war 2025 außerdem der „WIR engagiert“-Ehrenamtspreis. Damit würdigte die Sparkasse erstmals das Engagement der eigenen Mitarbeitenden: Fast 40 Projekte wurden eingereicht, 20 Kolleginnen und Kollegen ausgezeichnet – jeweils mit 500 Euro, die direkt in ihre Vorhaben fließen. Der Preis wird auch in diesem Jahr wieder vergeben. Eine Preisträgerin und ihre Geschichte finden Sie auf der nächsten Seite. ◀



## Sparen, gewinnen, Gutes tun

Dieses einfache Prinzip des PS-Sparens der Sparkassen wirkt direkt vor Ort, auch 2025: 63 gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen und nachhaltige Projekte aus unserer Region profitierten vergangenes Jahr vom PS-Reinertrag. Insgesamt flossen 131.000 Euro in regionale Initiativen und würdigen damit das vielfältige Engagement von Vereinen, Initiativen und sozialen Organisationen in der Region.

Am besten gleich PS-Lose kaufen!





## Mehr Bewegung, mehr Musik, mehr Miteinander

Von Kreativwerkstatt über Musikwiese bis hin zu Kinderyoga. Was 2020 als spontane Spielplatz-Idee begann, ist heute ein fester Treffpunkt für Familien: Die „Landkinder Forchheim“ – organisiert mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Einsatz von Melanie Schneider und Caroline Lösch.

► „Seit ich diesen Kurs besuche, lese ich so gerne, davor habe ich es gar nicht gemocht.“ – Sätze wie dieser machen Melanie Schneider jedes Mal glücklich – und zeigen, was die Landkinder Forchheim bewirken. Das neueste Angebot, ein Lesetraining ab der zweiten Klasse, ist nur ein Baustein in einem Wochenprogramm, das inzwischen 23 Kurse für rund 280 Kinder umfasst.

Organisiert wird das Ganze ehrenamtlich von Melanie Schneider, die bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Vereinskundinnen und -kunden betreut, und ihrer Freundin Caroline Lösch, Pädagogin. Von Kinderyoga, Musik und Kreativwerkstätten über Tanz, Ballkinder und Zumba bis zu Spielgruppen für die Kleinsten ist für

◀ Melanie Schneider (rechts) hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse vor zwanzig Jahren gemacht. Heute betreut sie Vereinskunden und ist neben ihrem Engagement bei den Landkindern Forchheim noch in weiteren Vereinen aktiv. Gemeinsam mit Caroline Lösch (links), Pädagogin, hat sie die Landkinder gegründet.

viele Interessen etwas dabei. Dazu kommen Aktionen für die ganze Familie, etwa Kinderkinonachmittage, ein Halloween-Lauf, Bastelangebote und der lebendige Adventskalender.

Entstanden ist die Initiative im Frühjahr 2020, als viele Kontakte und Freizeitangebote plötzlich wegfielen. Aus Treffen auf dem Spielplatz wuchs die Idee, Forchheim kinder- und familienfreundlicher zu gestalten – mit Angeboten direkt im Ort. Seit 2025 sind die Landkinder Kooperationspartner der Volkshochschule Nördlicher Kaiserstuhl, Anmeldungen und Gebühren laufen darüber, die Organisation bleibt bei den Landkindern.

Damit das Programm gelingt, braucht es viel Einsatz, ein starkes Team und Unterstützung aus der Region. Spenden, unter anderem auch durch die Sparkasse, helfen bei Anschaffungen wie Spielgeräten und Instrumenten – damit Kinder weiterhin mit Freude lernen, spielen und gemeinsam wachsen können. ◀



Für weitere Informationen und Einblicke gerne die Homepage besuchen:  
[landkinderforchheim.de](http://landkinderforchheim.de)





## Lauf Bambini, lauf!

**Am 17. Juli steigt der 41. Bambinilauf der Sparkasse. Am besten gleich anmelden!**

- **Anmeldung bis Montag, 13. Juli 2026, online unter [bambinilauf.de](http://bambinilauf.de)**
- **Startnummernausgabe am Freitag, 17. Juli, ab 15.30 Uhr,**
- **Start ist um ca. 17.30 Uhr**



► Der Bambinilauf der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ist DAS Freiburger Lafevent für Kinder. Kein Wunder – denn es macht nicht nur riesig Spaß, über die 1.200 Meter lange Strecke am Mundenhof zu laufen, sondern der Bambinilauf verbindet den Sport auch mit sozialem Engagement. Beim Bambinilauf spendet die Sparkasse für jedes Kind, das mitmacht, einen Euro an gemeinnützige Organisationen. Also: Je mehr Kinder dabei sind, desto besser für das Gute in der Region! Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos. ◀



**Alle gewinnen!** Wer es bis ins Ziel schafft, bekommt ein schickes Bambini-T-Shirt und ein Getränk von Bad Dürrheimer als Belohnung!

## Nah bleiben – modern werden

**Die Sparkasse modernisiert ihre Standorte und setzt dabei auf zeitgemäße Technik und hohe Sicherheitsstandards.**

► Auch wenn viele Anliegen heute online erledigt werden, bleibt die Sparkasse flächendeckend im Geschäftsgebiet präsent. Mit zeitgemäßer Technik, klaren Serviceangeboten und hohen Sicherheitsstandards setzt sie ein verlässliches Zeichen in der Region und investiert konsequent in moderne Standorte, in denen persönliche Begegnung und digitale Möglichkeiten zusammenfinden.



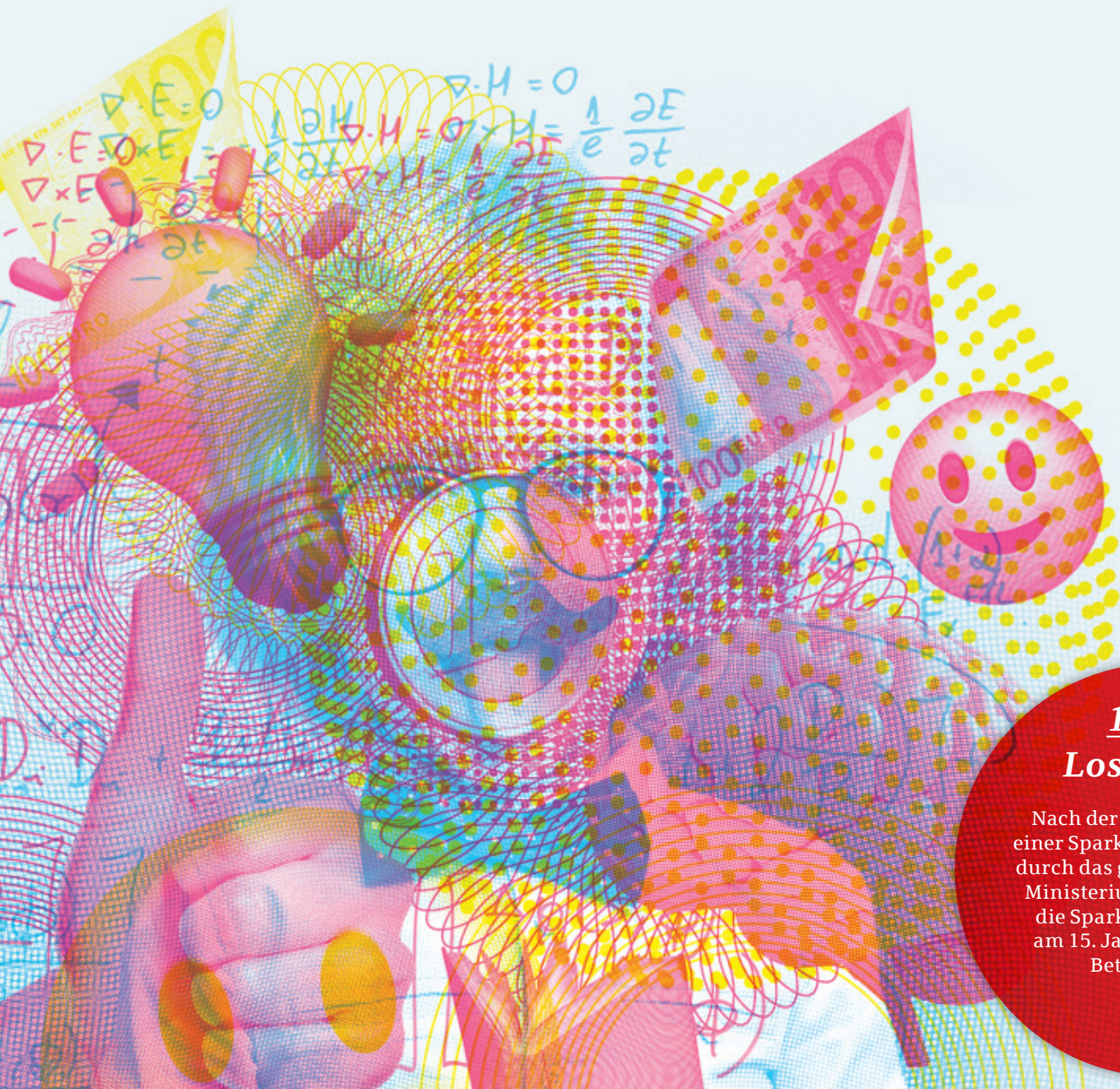
Schwerpunkt ist dabei die Sanierung und Modernisierung von Filialen und größeren Standorten. Dabei setzt die Sparkasse bewusst auf Partner aus der Region: Bei Umbauten wie aktuell in Gundelfingen oder dem Wiederaufbau der Filiale Rheinhausen sind regionale Handwerksbetriebe maßgeblich beteiligt. So entstehen zukunftsfähige Orte der Begegnung, die Kundennähe, Service und Sicherheit miteinander verbinden. ◀

Seit Ende 2025 wieder offen:  
frisch sanierte Filiale in Rheinhausen  
nach Geldautomatensprengung

# Sehen, was wichtig fürs wird

200 Jahre Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sind nicht nur ein Jubiläum – sondern Teil der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

In dieser Zeit hat sich viel verändert, trotzdem gibt es Dinge, die geblieben sind: so wie ein verlässlicher Ansprechpartner, wenn es ums Geld und bleibende Verantwortung für unsere Region geht.



**1826**

**Los geht's**

Nach der Genehmigung einer Sparkasse in Freiburg durch das großherzogliche Ministerium 1826 nimmt die Sparkasse Freiburg am 15. Januar 1827 den Betrieb auf.



### ► Vom Sparbuch zum Alltagspartner

1826 war Freiburg kleiner, die Welt langsamer und Geld war für viele eine echte Herausforderung. Die Idee hinter der Sparkasse war damals schon simpel und stark: Menschen sollen vorsorgen können, egal ob es um einen Notgroschen, die Familie oder das eigene Zuhause geht. Vertrauen war der Anfang. Und Vertrauen ist bis heute der Kern.

### Regional verankert heißt: nah dran

Heute läuft vieles digital, schnell und manchmal auch unübersichtlich. Gerade dann ist es gut, wenn man jemanden hat, der nicht nur Formulare kennt, sondern die Region. Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ist genau hier verwurzelt und begleitet Menschen in allen Lebenslagen: beim Konto zur Geburt oder fürs erste Gehalt, beim Sparen für Wünsche, bei Fragen rund um Absicherung, Wohnen oder Rente, und auch dann, wenn man einfach mal Klarheit braucht.

Region bezieht sich auf mehr als das Bankgeschäft. Es geht um das Leben vor Ort: Vereine, Kultur, Projekte, Engagement. Dinge, die man vielleicht nicht jeden Tag auf dem Kontoauszug sieht, die aber den Alltag besser machen. Wenn hier unterstützt wird, dann dort, wo Menschen zusammenkommen, wo Nachwuchs gefördert wird, wo Gemeinschaft entsteht.

Es klackert und surrt leise, während Freiburg draußen vorbeizieht.

Die Jubi-Bahn trägt den Kampagnenlogan mitten ins Stadtbild: „Sehen, was wirklich zählt.“ Durch den Rotfilter des physischen „Jubi-Guckers“ (erhältlich in den Sparkassen-Filialen) oder bequem mit der Handykamera lässt sich die zweite Ebene der Kampagnenmotive entdecken.

## „Seit 200 Jahren fördern und unterstützen wir das, was die Region lebendig macht.“

Daniel Zeiler, Vorstandsvorsitzender Sparkasse

### Sehen, was wirklich zählt: Rückblick als Auftrag

Darum ist dieses Jubiläum mehr als eine runde Zahl. Es ist ein Moment, um den Blick zu schärfen: „Sehen, was wirklich zählt.“ Nicht der schnelle Effekt, sondern das, was im Alltag trägt, für viele, nicht nur für wenige. Genau das bleibt wichtig, auch wenn sich die Welt ständig weiterdreht.

200 Jahre – für die Menschen hier. Und mit einem klaren Versprechen nach vorn: Weil wir das sehen, bleibt Nähe kein Schlagwort, sondern etwas, das man spürt. Jeden Tag. ◀

Die „Sparkassen-Kommission“ gibt 1827 bekannt:

„Diese Sparkasse ist jeden Montag in der Woche von früh neun bis zwölf Uhr und Nachmittags von zwei bis vier Uhr in der Behausung des Zunftmeisters Alois Schlosser Nr. 511 offen.“

1844 Zusammenführung von Sparkasse und Beurbarungsgesellschaft

1862 Die Sparkasse wird eigenständig

1909 Aufnahme der bargeldlosen Zahlungsweise durch den „Scheckverkehr“

1911  
Erstes eigenes Gebäude

1911 bezieht die Sparkasse das „Haus zum Walfisch“ in der Franziskanerstraße, das sie zwei Jahre zuvor erworben hatte. Es gehört bis heute zum Gebäudekomplex der Sparkasse in der Freiburger Altstadt.

# Go for Gold.

Freuen Sie sich auf unsere tollen Jubi-Produkte – jedes Quartal ein neues

► Gold steht für Wert, Beständigkeit und ein gutes Gefühl, gerade wenn sich vieles schnell verändert. Im Jubiläumsjahr setzt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau im zweiten Quartal deshalb auf „Go for Gold“: mit einem Gold-Angebot als limitierte Jubi-Sonderedition und der Gold-Kreditkarten, die Alltag, Reisen und Online Shopping spürbar einfacher machen. ◀



## Gold-Kreditkarten mit Jubi-Vorteil

Aktionszeitraum:  
1. Januar bis 31. Dezember 2026

Die Jubi-Kreditkarten Gold\* geben Ihnen im Alltag, auf Reisen und online ein rundum sicheres und flexibles Gefühl. Im Jubiläumsjahr bei Neuabschluss oder Upgrade von der Standard- auf eine Gold-Kreditkarte im ersten Jahr kostenlos.

Alle Infos, warum sich das lohnt und \*alle Produktdetails, Konditionen und Versicherungsbedingungen zu den Gold-Kreditkarten auf [sparkasse-freiburg.de/gold-kreditkarten](https://sparkasse-freiburg.de/gold-kreditkarten)



## Goldkauf mit 1% Jubi-Vorteil

Aktionszeitraum:  
1. April bis 30. Juni 2026

Im Aktionszeitraum profitieren Sie von 1% Jubi-Vorteil\* auf Goldbarren mit Sparkassen-Logo (1–100 g). Auch erhältlich als Sonderedition mit limitierter Jubi-Verpackung – nur im FinanzZentrum Freiburg.

### Schnell sein lohnt sich!

\*Alle Infos, Produktdetails und Konditionen zur Jubi-Gold-Aktion finden Sie hier:

[sparkasse-freiburg.de/jubigold](https://sparkasse-freiburg.de/jubigold)



## 1931 Hohe Resilienz

Die Weltwirtschaftskrise trifft 1931 auch die Banken in Deutschland: Die Sparkasse Freiburg übersteht diese Bankenkrise besser als andere Institute.



1944 Sparkassen-Gebäude wird bei der Bombardierung der Stadt am 27. November schwer beschädigt

1956 Die Sparkasse beginnt, Zweigstellen in allen Stadtteilen einzurichten

# 2.000 Euro für das, was uns vereint

► **Jubi Vereinsförderung: Extra Support für Vereine vor Ort**

Engagement hält die Region zusammen, und genau deshalb legt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau im Jubiläumsjahr noch eine Schippe drauf: Jeden Monat stehen zusätzlich 5 x 2.000 Euro für gemeinnützige Vereine bereit. Bewerben Sie sich und sichern Sie Ihrem Verein die Chance auf extra Unterstützung.

**Wer kann mitmachen?**

Teilnehmen können alle **gemeinnützigen Vereine im Geschäftsgebiet** der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Voraussetzung ist, dass **Ihr Verein als gemeinnützig anerkannt** ist und seinen **Sitz im Geschäftsgebiet** hat.

**So läuft's:**

Im Zeitraum **1. Januar bis 31. Dezember 2026** werden die Förderbeträge **monatlich verlost**. Und das Beste: **Jeder Verein kann sich jeden Monat erneut bewerben** und damit seine Chance immer wieder erhöhen. ◀



**Das passt alles?**



Dann bewerben Sie sich jetzt, ganz bequem online über den QR-Code: [sparkasse200.de/jubi-vereinsfoerderung](https://sparkasse200.de/jubi-vereinsfoerderung)



**1960–1988**  
**Mit der Zeit gehen**

Zwischen 1960 und 1988 folgen erste Schritte Richtung Digitalisierung: Die Sparkasse stellt nach und nach auf elektronische Datenverarbeitung um.



**1998** Fusion mit der Sparkasse Nördlicher Breisgau

**2001** Fusion mit der Sparkasse Elztal

**Weiter geht's**

Modernere Filialen. Mehr Digital. Und immer da sein, wo die Menschen uns brauchen. Der Anspruch lautet: persönlich und digital, nah und zukunftsfähig.



Vier Monate lang haben sie Kurse beobachtet, Strategien entwickelt und Depots optimiert: 764 Schülerinnen und Schüler aus Freiburg und dem nördlichen Breisgau nahmen am Planspiel Börse 2025 teil – organisiert in 427 Teams, die risikofrei, aber mit realen Börsenkursen handelten.



## Junge Teams zeigen echtes Börsengespür

Die besten Teams wurden Anfang März bei einer Siegerehrung im Harmoniekinofreiburg ausgezeichnet – inklusive Preisen, Anerkennung für engagierte Lehrkräfte und einem gemeinsamen Kinoevent.

► „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse“, sagt Vorstandsmitglied Philipp Plath. „Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen können, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.“

Den Sieg im Depotgesamtwettbewerb holte sich „Planspiel\_Gewinnt“ vom Berufsschulzentrum Waldkirch: Aus 50.000 Euro Startkapital wurden 59.986,47 Euro. Im Nachhaltigkeitswettbewerb überzeugte das Team „Kurs\_Raketen“ von der Carl-Helbig-Schule mit einem Nachhaltigkeits-ertrag von 57.166,67 Euro.

Die Spielrunde lief in einem bewegten Marktumfeld – von US-Handelspolitik über sinkende Zinsen bis zum KI-Boom. Insgesamt setzten die Teilnehmenden rund 1,59 Millionen virtuelle Orders ab, mit einem Handelsvolumen von über 5,5 Milliarden Euro ◀



„Einfach anfangen. Auch mit 100 Euro.“ Anna-Maria Alpers (l.) und Helena Häringer haben beim Planspiel Börse den dritten Platz im Depotgesamtwettbewerb geholt. Das Interview mit den beiden gibt's im Blog: [lokalist.sparkasse-freiburg.de](https://lokalist.sparkasse-freiburg.de)



**lokal ist** vorausschauend.



**Nicht warten.  
Starten!**

**100€  
Startprämie\*  
sichern!**

Die Frühstartrente ist in Planung.  
Starten wird sie erst 2027. Aber wer bis  
dahin abwartet, verliert wertvolle Zeit.

► Geht es nach der Planung der Bundesregierung, erhalten Kinder vom 6. bis zum 18. Lebensjahr als Frühstartrente monatlich 10 Euro, die am Kapitalmarkt angelegt werden. Das Gesetz soll rückwirkend ab Januar 2026 umgesetzt werden, die Auszahlung startet jedoch voraussichtlich erst 2027. Doch beim Investieren zählt Zeit. Wer erst 2027 beginnt, verschenkt Monate am Markt und damit den Zinseszinsseffekt.

**Der richtige Zeitpunkt ist jetzt!**

Mit einem DekaBank Depot für ihr Kind können Eltern schon ab Geburt vorsorgen und die Lücke bis zum sechsten Geburtstag schließen. Sie wählen eine Strategie, die zu ihnen passt, etwa mit nachhaltigen ETFs oder Fonds. Und das Depot bleibt flexibel: Zuzahlungen durch Eltern, Großeltern oder Paten sind jederzeit möglich, per Sparplan oder Einmalanlage.

Schon kleine Beträge können viel bewegen. 25 Euro im Monat können über die Jahre ein solides Kapital schaffen, um später die „Rentenlücke“ zu schließen. Und wenn 2027 die staatliche Förderung läuft, begleiten wir Sie dabei, Ihr Depot passend aufzustellen, damit alles reibungslos ineinandergreift. ◀

**Lassen Sie sich jetzt beraten, wie Sie die Frühstartrente optimal für Ihr Kind nutzen können. Gut zu wissen: Die Sparkasse fördert Ihr Kind mit einer Startprämie\* von 100 Euro.**

[sparkasse-freiburg.de/fruehstartrente](https://sparkasse-freiburg.de/fruehstartrente)

\*Ab dem 1. April 2026 erhältlich. Das Angebot ist freibleibend. Teilnahmebedingungen für die Startprämienaktion, Hinweise zu Kosten sowie zu möglichen Wertverlusten finden Sie auf der oben genannten Internetseite.



**lokal ist** direkt.

21

WERO ist die einfache und europäische Art, digital zu bezahlen. Direkt von Konto zu Konto. Sicher. In Echtzeit. Ohne Umwege.



**Simon zahlt  
mit WERO.**

► Freiburgs Ex-Rennrad-Profi Simon Geschke setzt aufs Wesentliche – beim Sport genauso wie beim Bezahlen. Dafür nutzt er wie mittlerweile über fünf Millionen Menschen in Deutschland Wero, den neuen europäischen Bezahldienst der Sparkassen-Finanzgruppe und weiterer führender Banken. Mit Wero lässt sich in unter zehn Sekunden Geld direkt von Konto zu Konto senden oder empfangen – Made in Europe, einfach, sicher und rund um die Uhr. Egal, ob im Familien- oder Freundeskreis. ◀

**WERO. Einfach. Direkt. Verlässlich.**  
[sparkasse-freiburg.de/wero](https://sparkasse-freiburg.de/wero)



# Erlebe mehr für weniger



Vignette für 42,50 statt 44,50 Euro, inkl. kostenlosem Versand nach Hause

## Neues Jahr, neue Vignette, der Schweiz-Urlaub kann kommen!

Für freie Fahrt durch die Schweiz klebt man sich auch gerne die Frontscheibe voll.

## Neues von der S-Vorteilswelt mit PAYBACK

**PAYBACK**

Immer mehr Sparkassenkunden erkennen die Mehrwerte der S-Vorteilswelt mit PAYBACK: Über 8.000 Kundinnen und Kunden in der Region und über eine Million in ganz Deutschland haben ihr Girokonto in der S-Vorteilswelt verknüpft und bezammeln\* mit der Sparkassen-Card bei PAYBACK Partnern automatisch PAYBACK °Punkte.

Das ist aktuell schon bei vielen großen Partnern wie z.B. EDEKA, Netto, Aral und dm möglich, und stetig werden es mehr. Auch für z.B. Ticketkäufe oder Urlaubsbuchungen in der S-Vorteilswelt werden Punkte gutgeschrieben.



## Theater Freiburg

5,- Euro Rabatt für Tanz-Gastspiel „All'arme“ pro contomaxx-Kundenkarte

### All'arme

12. Mai (19:30 – 20:30 Uhr)

### Theater Freiburg, Großes Haus

Ein Tanzabend, der unter die Haut geht – minimalistisch, ausdrucksstark und von einer zarten Kraft.

Das Tanz-Gastspiel findet im Rahmen des Festivals „Performing Democracy“ vom 6. bis 13. Mai statt.

→ [performing-democracy.de](http://performing-democracy.de)



1,- Euro Preisvorteil auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

### „Kei Muckser, sunscht knallt's“

6. März bis 6. Juni 2026

Amüsant, voller Wortwitz, überraschender Wendungen und herzlicher Momenten, bei denen kein Auge trocken und kein Herz unberührt bleibt!

Alemannische Bühne  
Gerberau 15  
79098 Freiburg

→ [alemannische-buehne.de](http://alemannische-buehne.de)



## DIE SCHÖNEN

2,- Euro Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

### Musiktheater im E-Werk

17. April bis 18. Mai 2026

Souvenir – das wahre Leben der Florence Foster Jenkins

29.05. / 30.05. / 05.06. / 06.06.26

Yentl – Gastspiel Theaterensemble Coston

Musiktheater im E-Werk  
Ferdinand-Weiss-Straße 6A  
79106 Freiburg

→ [dieschoenen.com](http://dieschoenen.com)



Die gesammelten PAYBACK °Punkte kann man z. B. gegen Prämien eintauschen, zum Einkaufen bei den PAYBACK Partnern nutzen oder sich als Finanzprämie aufs Girokonto auszahlen lassen. Das contomaxx-Konto der Sparkasse wird dadurch bares Geld wert!

\* „bezammeln“ ist die geniale Kombination aus bezahlen und gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln.





Redhouse Hot Six

**Bis zu 2,- Euro Rabatt  
auf bis zu zwei Tickets  
pro contomaxx-Kundenkarte**



### Theater im Kopfbahnhof Riegel

Eine kleine Bühne für den großen Auftritt mit viel Futter für Herz und Kopf. Hier gibt es ein bunt gemischtes Programm: von Singer-Songwriter über Comedy, politisches Kabarett und Pantomime bis hin zu Musik- und Erzähltheater. Zum Beispiel:

18.04.26 **Miri in the Green**

25.04.26 **Julian Dawson –  
Jede Show ein Unikat**

26.04.26 **Bernd Giesecking – Das  
kuriose Ostwestfalenbuch**

18.09.26 **Redhouse Hot Six**

→ [kumedi.de](http://kumedi.de)



Bei allen Vorteilen gilt:  
Rabatte nur für registrierte contomaxx-Kundinnen und -Kunden bei Online-Bestellung über [vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de](http://vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de)

Die regionalen Veranstaltungen, die mit contomaxx-Rabatt buchbar sind, finden Sie unter dem Menüpunkt „Themenwelten / S-Event“.

Die Vignette zum Vorteilspreis gibt es unter dem Menüpunkt „Schutz & Services / S-Shop“.

Die Vorteilsangebote können auch telefonisch beim Service-Center contomaxx bestellt werden:

**0761 120 175 11**

(Mo–Fr, 8–20 Uhr, Sa 9–13 Uhr,  
nur für registrierte Kundinnen und Kunden)



**ZMF**

**10 % Rabatt  
für maximal zwei Tickets pro  
contomaxx-Kundenkarte bei  
ausgewählten Veranstaltungen**

### Zelt-Musik-Festival

15. Juli bis 2. August 2026

Das ZMF bereichert die Kulturlandschaft jedes Jahr für 19 Tage mit einem beeindruckenden Hauptprogramm, Clubnights am Wochenende, Workshops, Mitmachaktionen – auch für Kinder – und einem eintrittsfreien Rahmenprogramm.

15.07.26 **Andreas Kümmert**

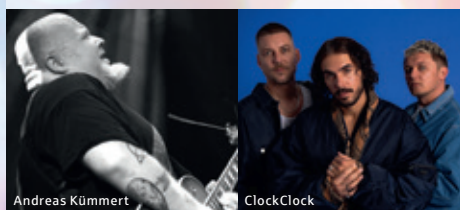
23.07.26 **ClockClock**

26.07.26 **Artistika meets ZMF**

28.07.26 **A-cappella-Nacht  
mit Naturally 7**

30.07.26 **MOS – Music Omotenashi  
Sisters**

→ [zmf.de](http://zmf.de)



Andreas Kümmert

ClockClock



Artistika meets ZMF

Artistika meets ZMF



Naturally 7

MOS



KAROEvents präsentiert: Open Air Festival  
**IEM MUSIC!**  
SCHLOSSPLATZ EMMENDINGEN

**3,- Euro sparen  
für maximal zwei Tickets pro  
contomaxx-Kundenkarte**

### IEM Music!

Schlossplatz, Emmendingen

23. bis 26. Juli 2026

22 Jahre Musik, Sommer & Emotionen. Das Open-Air-Event lockt Musikfans mit einer Mischung aus bekannten Live-Acts, familiärer Atmosphäre und regionalem Flair. Das Festival ist fester Teil des Kulturkalenders der Kaiserstuhl-Region und bietet ein einzigartiges Erlebnis mit Live-Musik, Gemeinschaft und sommerlicher Lebensfreude.

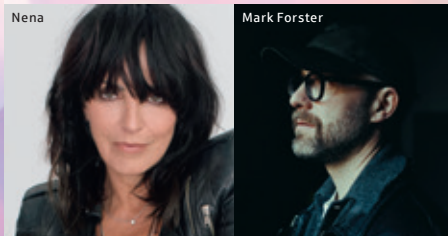
23.07.26 **Nena**

24.07.26 **Mark Forster**

25.07.26 **Andrea Berg**

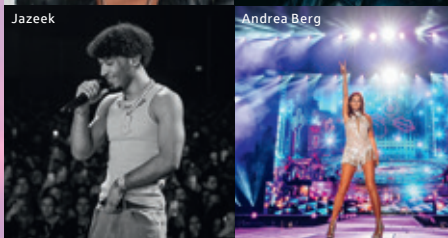
26.07.26 **Jazeek**

→ [iemmusic.de](http://iemmusic.de)



Nena

Mark Forster



Jazeek

Andrea Berg

# Für echte Jubel-Momente

## Jetzt mitmachen beim großen Jubi-Gewinnspiel!

Unter allen richtigen  
Einsendungen verlosen wir

im April

# 7x2 Tickets

für die Münsterplatzkonzerte  
vom 9. bis 14. Juni 2026

im Mai

# 7x2 Tickets

für das Festival „I EM Music!“  
vom 23. bis 26. Juli 2026 auf dem  
Schlossplatz in Emmendingen

im Juni

# 1 iPhone 17

## So einfach geht's:

1. Auf die Website [sparkasse200.de](https://sparkasse200.de) gehen oder den QR-Code scannen
2. Das versteckte Symbol im Jubi-Motiv entdecken
3. Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen

[sparkasse200.de](https://sparkasse200.de)

